

Hochschullehrgang – HLG LRS SKZ 710 520

Hochschullehrgang: Betreuer/in für Lese-Rechtschreibschwäche

(19. Durchgang Studienjahr 2022/23- Angaben ohne Gewähr)



Präambel

Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) oder Legasthenie stellt eine wesentliche und eine der häufigsten Beeinträchtigungen in der Entwicklung eines Kindes dar. Aufgrund von unbehandelten oder falsch diagnostizierten Störungen im Lese-Rechtschreib-Bereich entstehen für betroffene Schüler_innen Nachteile in der Schullaufbahn, in der beruflichen Entwicklung und damit langfristig gesehen nicht unerhebliche volkswirtschaftliche Schäden.

Qualifikationsprofil

Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Ursachen der Lese-Rechtschreibschwäche. Sie können LRS erkennen, klassifizieren und können Schüler_innen mit LRS betreuen, fördern und deren Umfeld (Klassenlehrer_innen und Eltern) beraten. Weiters können im Klassen- und Fachunterricht Maßnahmen zur Prävention bzw. individuellen Förderung gesetzt werden.

Inhalte

- Psychologische und störungsspezifische Grundlagen
- Erkennen und Klassifizierung von LRS
- Rechtliche und organisatorische Bedingungen zur Förderung in Salzburg
- Methoden zur Förderung
- Kooperationen mit Lehrer_innen und Eltern

Abschluss/Berechtigung/Befähigung

Zeugnis über 9 ECTS-Anrechnungspunkte, dies berechtigt zur Übernahme von LRF-Stunden im VS-Bereich bzw. befähigt Lehrer_innen in anderen Schularten zur Förderung von LRS-Schülerinnen und Schülern (im Rahmen der Schulautonomie).

Organisation/Ausmaß

5 Blöcke verteilt auf 2-3 Semester. 76 UE im Rahmen von Seminaren (Präsenzphasen auch Online-Präsenz) und 168 Stunden Selbststudium /Transferaufgaben.

Block 1: letzte SF-Woche September 2022
Block 2: September 2022 (Fr, 9:00 – Sa, 17:30)
Block 3: Oktober/November 2022/Jänner 2023 (3x Sa, 9:00-17:30)
Block 4: März 2023 (Sa, 9:00-17:30)
Block 5: Mai 2023 (14:30-17:45)

(Angaben ohne Gewähr! Konkrete Termine finden Sie ab Dezember 21 im Bewerbungsformular)

Veranstaltungsorte

Seminarhotel (Block 1) und PH Salzburg bzw. Online (Block 2-5)

Zielgruppe

Lehrer_innen aller Schularten, die ein Sprachenfach unterrichten

Zulassungsbedingungen

Aufrechtes Lehrer_innendienstverhältnis, abgeschlossenes Lehramtsstudium für VS, ASO oder Lehramtsstudium Deutsch oder Fremdsprache für Sekundarstufe (NMS, PTS, AHS, BBS)

Kosten

- Es fallen keine Seminargebühren an
- Selbstkostenbeiträge für Material/Kopien/Skripten
- Bei Vorliegen eines Dienstauftrages können Rechnungen über Reise- und Aufenthaltskosten beim Dienstgeber eingereicht werden.

Kontakt

Lehrgangsführung: Gabriele Breitfuß-Muhr
gabriele.breitfuss-muhr@phsalzburg.at

Bewerbung

Das aktualisierte Formular „**Bewerbung um Aufnahme in den HLGLRS**“ finden Sie ab Dezember 2021 auf:
<https://www.phsalzburg.at/fort-und-weiterbildung/angebot/hochschullehrgaenge/lq-lrs/>

bis 31.01.2022

Bitte das vollständig ausgefüllte Formular eingescannt per Mail senden an
gabriele.breitfuss-muhr@phsalzburg.at

Bitte beachten Sie das zusätzlich notwendige Dienstauftragsverfahren.

HLG –Einführung/Info-Veranstaltung

1. Juni 2022, ONLINE
Anmeldung zur HLG-Einführung im Zuge der Bewerbung zum Lehrgang (siehe Bewerbungsformular).

